

S a t z u n g

Über die Erweiterung des Gewerbegebietes "West"
 (Erweiterungsplan II)

Aufgrund der §§ 1, 2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i.d.F. vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), §§ 111 und 112 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl. S. 351) (LBO) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i.d.F. vom 22. Dezember 1975 (Ges.Bl. S. 1/1976) hat der Gemeinderat am 25. Mai 1977 den Erweiterungsplan II zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet West" als Satzung beschlossen.

§ 1

Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich ergibt sich aus der Festsetzung im Plan (§ 2 Nr. 2).

§ 2

Bestandteil des Bebauungsplanes

Der Bebauungsplan (Erweiterungsplan II) besteht aus:

1. Übersichtsplan
2. Gestaltungsplan mit zeichnerischen Festsetzungen
3. Straßenlängs- und -querschnitten.

Die Begründung vom 17. Januar 1977 ist eine Beigabe. Die textlichen Festsetzungen, wie in der Satzung zum Bebauungsplan "Gewerbegebiet West", Änderungs- und Erweiterungsplan I vom 29. Mai 1974, genehmigt am 4. Juli 1974, finden entsprechende Anwendung mit der Maßgabe, daß sichtbehindernde Einfriedungen an den beiden Eckgrundstücken an der Einmündung der Planstraße in die Heinrich-Lanz-Straße die Höhe von 0,80 m nicht überschreiten dürfen.

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 112 LBO handelt, wer den aufgrund von § 111 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit der Bekanntmachung der erteilten Genehmigung und Auslegung in Kraft (§ 12 BBauG).



Laudenbach, den 25. Mai 1977

(Kaiser)
 Bürgermeister

